



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



Ziele gemeinsam umsetzen

10 Jahre Internationale Klimaschutz-
initiative des Bundesumweltministeriums

Die vier IKI-Förderbereiche:

Minderung von Treibhausgasemissionen



Die IKI unterstützt ihre Partnerländer bei der Umsetzung ihrer national bestimmten Klimaschutzbeiträge (NDCs) und beim Aufbau von klimafreundlichen Wirtschaftsstrukturen. Dazu gehören erneuerbare Energien, Energieeffizienz und die Reduzierung von extrem klimaschädlichen fluorierten (F-)Gasen sowie nachhaltige Mobilität und Stadtplanung.

Anpassung an die Folgen des Klimawandels



In diesem Bereich konzentriert sich die Förderung auf ökosystembasierte Anpassung (EbA) und klimabezogene Risikomanagement-Instrumente. Dazu zählen innovative Versicherungskonzepte sowie die Entwicklung und Umsetzung von nationalen Anpassungsplänen (NAPs) und Anpassungskomponenten von NDCs.

Erhalt natürlicher Kohlenstoffsenken / REDD+



Die IKI unterstützt die Partnerländer bei der praktischen Umsetzung des internationalen Mechanismus zur Reduzierung der Emissionen aus Entwaldung und Waldschädigung in Entwicklungsländern (REDD+) sowie Projekte zur Unterstützung der Wald- und Landschaftssanierung (FLR) im Rahmen der Bonn Challenge.

Schutz der biologischen Vielfalt



Die IKI fördert die Ziele des Strategischen Plans für die biologische Vielfalt 2011–2020 (Aichi-Ziele) der Biodiversitätskonvention (CBD). Schwerpunkte sind dabei Maßnahmen zur Erhaltung, Wiederherstellung und nachhaltigen Nutzung von Ökosystemen und bedrohten Lebensräumen sowie die Entwicklung und Umsetzung von nationalen Biodiversitätsstrategien und Aktionsplänen (NBSAPs).

Klimafreundliche Mobilität



Stärkung der Resilienz



Internationale Maßnahmen zum Schutz von Klima und Biodiversität

Ansatz und Wirkung der IKI





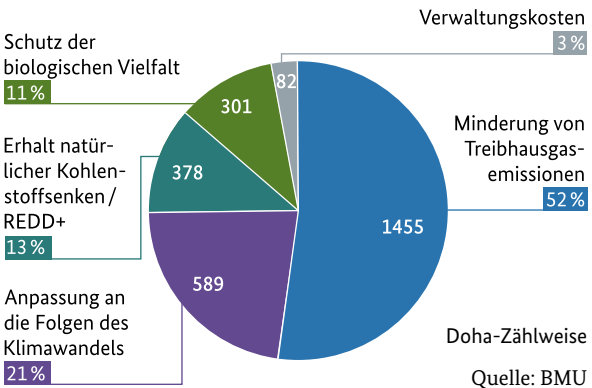
INTERNATIONALE KLIMASCHUTZINITIATIVE (IKI)

Seit 2008 fördert die IKI des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) Klima- und Biodiversitätsprojekte in Entwicklungs-, Schwellen- und Transformationsländern. Die IKI ist ein zentrales Element der deutschen Klimafinanzierung sowie der Finanzierungszusagen im Rahmen der Klimarahmenkonvention (UNFCCC) und der Biodiversitätskonvention (CBD).

Das Portfolio der IKI

Mehr als 600 Klima- und Biodiversitätsprojekte wurden seit Bestehen der IKI auf den Weg gebracht. Das Volumen aller Projekte im Zeitraum 2008 bis Ende 2017 belief sich auf 2,7 Milliarden Euro. Die Ressourcen für internationale Maßnahmen zum Schutz von Klima und Biodiversität sind seit Beginn der IKI stetig gewachsen.

Fördervolumen nach Fördergebieten im Zeitraum 2008–2017 in Millionen Euro



Geschützte Lebensräume



Klimafreundliche Städte

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit (BMU)
Referat IK III 7 · 11055 Berlin
E-Mail: IKIII7@bmu.bund.de · Internet: www.bmu.de

Redaktion

BMU, Referate IK III 7 und N I 4
Programmbüro Internationale Klimaschutzinitiative

Gestaltung

EYES-OPEN, Berlin

Druck

Lokay e.K., Reinheim

Bildnachweise

Titelseite: Titel Spaces Images/Getty Images/Blend Images;
links nach rechts: © GIZ China; © Roel Burgler; IBorisoff/
Getty Images/iStockphoto; 'Rainforest' by Adam Schweigert /
<https://www.flickr.com/photos/aschweigert/11392085083/>
CC BY-NC-ND 2.0; jörg böthling/visual india; jörg böthling/
visual india; ©macropixel/fotolia.de; ©Amina Schild

Stand

Juli 2018

1. Auflage

500 Exemplare

Bestellung dieser Publikation

E-Mail: IKIII7@bmu.bund.de
www.bmu.de/publikationen

Hinweis

Diese Publikation ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundes-
ministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.
Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.
Gedruckt auf Recyclingpapier.